Der Pressedienst
MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Glasbau |

ISOLAR Gruppe trifft sich zur Herbsttagung in Kassel

Diskussion über Glas-Normen

Die derzeitige Marktlage, Novellierungen und weitere aktuelle Themen der Glasbranche standen bei der Herbsttagung der ISOLAR Gemeinschaft, europaweit eine der größten Vereinigungen mittelständischer Hersteller von Mehrscheiben-Isolierglas, auf der Tagesordung. Auch über den neuen Messestand auf der Weltleitmesse für das Bauwesen „Bau 2017“ wurde gesprochen. Ausreichend Gelegenheit für einen ausführlichen Erfahrungsaustausch gab es im Umfeld der Tagung in Kassel ebenfalls.

Die Vertreter aus den Betrieben der ISOLAR Gruppe in Deutschland und Österreich trafen sich Anfang November 2016 zu ihrer jährlichen Herbsttagung in Kassel. Die ISOLAR Gruppe vereinigt mehr als 30 mittelständische, konzernunabhängige Hersteller von Mehrscheiben-Isolierglas aus ganz Europa. Im Mittelpunkt der Tagung standen der Dialog untereinander sowie aktuelle branchenrelevante Themen wie Marktentwicklung, Normen- oder Gesetzesänderungen. Die verschiedenen Arbeitskreise berichteten über ihre Aktivitäten.

Änderungen durch neue Richtlinien

Genau beleuchtet wurde die derzeitige Entwicklung im Flachglasmarkt in Deutschland. Die Grundlage der Diskussionsrunde stellte eine neue Studie dar, die die Veränderungen des Marktes für veredelte Flachglasprodukte und für Mehrscheiben-Isoliergläser zwischen 2012 und 2016 analysiert. Daneben gab es einen Überblick über die Neufassung der Isolierglas-Norm. Die Europäischen Normungsgremien haben die Entwürfe zu allen sechs Teilen für die Schlussabstimmung in den CEN Mitgliedstaaten verabschiedet. Als wichtige Aspekte mit Auswirkungen für die tägliche Praxis wurden die Austauschregeln für Komponenten und die Anforderungen an die visuelle Qualität der Isoliergläser diskutiert.

Auch die Glasbemessungsnorm DIN 18008 gehörte zu den Themen, die wie kaum ein anderes die Glasbranche im Jahr 2016 bewegten und damit auch zur Herbsttagung der ISOLAR Gruppe nicht fehlten. Dank eines modifizierten Nachweisverfahrens wird die Norm ab 2017 für Scheibenformate, die zwei Quadratmeter oder kleiner sind, erheblich leichter anwendbar sein. In einer

Präsentation gab Dr. Klaus Huntebrinker, Geschäftsführer der ISOLAR Glas Beratung, einen Überblick darüber, wie sich diese Reform auf die Glasbemessung für gängige Isolierglas-Aufbauten auswirken wird.

Ausblick auf anstehende Veranstaltungen

Die Planungen für die Messe Bau 2017 standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Unter anderem wurde der neue Stand vorgestellt, mit dem sich die ISOLAR Gruppe auf der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme vom 16. bis 21. Januar 2017 in München präsentiert.

Über ISOLAR®
ISOLAR® ist europaweit die älteste und eine der größten Vereinigungen mittelständischer Hersteller von Mehrscheiben-Isolierglas. Ihre ISOLAR® Partner sind wirtschaftlich eigenständig, konzernunabhängig und werden zumeist von den Inhabern geführt. (www.isolar.de)

Kontakt:
Arnold Glas
Jutta Spitzmüller
Büro
Industriestraße 10
91555 Feuchtwangen
Tel.: 0 98 52 / 6 70 05 10
E-Mail: jutta.spitzmueller@arnold-glas.de

PR-Kontakt:
ecomBETZ PR
Susanne Grimm
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 0 71 71 / 9 25 29 96
E-Mail: s.grimm@ecombetz.de

Bildtext: Im Rahmen der Herbsttagung der ISOLAR Gruppe stellte Dr. Klaus Huntebrinker, Geschäftsführer der IGB, unter anderem die neue Glasbemessungsnorm DIN 18008 vor. (**Quelle:** ISOLAR)